

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 5.

Freitag den 7. Januar

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 29. December 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Weygandt und Vigelius (durch Unwohlsein entschuldigt).

1982. Zu dem Gesuche des Gastwirths Gottfried Behrens von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Seitengebäudes mit Schlachthaus in seiner in der Langgasse 5 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1983. Zu dem Gesuche der Frau Amtssecretär Red Wittwe dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung der Fassade an ihrem Neubau am Leberberg soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1984. Zu dem Gesuche der Holzhändler Gebrüder Baumann zu Bühlesthal im Großherzogthum Baden um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Schuppens mit Comptoir und zur Errichtung einer Einfriedigung mit Einfahrt auf dem Acker des Andreas Daniel Kimmel an der Viebricher Chaussee soll berichtet werden, daß dem Gesuche nach Einholung des Gutachtens Königlich Wegbau-Inspection wegen der Ueberfahrt durch die Allee und wegen Ueberbrückung des Chausseegrabens auf Wider-ruf zu willfahren sein dürfte.

Zu den Gesuchen:

1985. des Landwirths Jacob Momberger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines dritten Stockwerkes auf den Seitenbau in seiner in der Adels-haidstraße belegenen Hofraithe,

1986. der Geschwister Brenner von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Holzstalles in ihrer in der Friedrichstraße Nr. 32 belegenen Hofraithe,

1987. des Schreiners Philipp Mayer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses und zum Graben eines Brunnens auf seinem Grundeigen-thume im Nerothale,

1988. des Hotelbesizers Carl Verminghoff von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung zweier Balkone an seinem in der Wilhelmstraße Nr. 10 belegenen Privathotel,

1989. des Kaufmanns Moses Wolf von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung der Fassade an seinem in der Langgasse Nr. 26 belegenen Hause, und

1990. des Bäckers Heinrich Pfaff von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Backofens und einer Waschküche in dem Hinterhause in seiner an der Dokheimerstraße Nr. 8 belegenen Hofraithe,

soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1991. Die Bau-Commission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Georg Walther und Genossen um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung von fünf Landhäusern auf der westlichen Seite der Kapellenstraße und wird nach dem Antrage der Commission be-

schlossen: die Bebauung des fraglichen Terrains statt mit fünf mit vier Landhäusern nach der blaueingetragenen Einzeichnung zu befürworten.

1993. Auf das Gesuch der Michael Walther Wittwe und des Stadtbaumeisters A. Jach von hier, die Erwerbung einer 14 Schuhe haltenden städtischen Straßenfläche zu ihrem Bauplatze in der Kirchgasse betreffend, wird beschlossen: den Gesuchstellern die begehrte städtische Straßenfläche zu der feldgerichtlichen Taxe von 3 fl. 30 kr. per Quadratschuh, gleich 49 fl., käuflich abzutreten.

1994. Auf die Anzeige des Flurschützen Wolf von hier vom 21. I. Mts., den Ausbruch der drei Eisweier des Conditors Heinrich Wenz oberhalb der Leichtweishöhle betreffend, wird nach Anhörung des dazu erstatteten Gutachtens des Feldgerichtes beschlossen: Königl. Polizei-Direction zu ersuchen, dem Conditor Heinrich Wenz aufzugeben, seine Eisweieranlage alsbald nach Angabe und unter Aufsicht der städtischen Baubehörde so umzugestalten, daß der Lauf des Wassers in dem städtischen Bachbett jederzeit unbehindert erfolgen kann und ihn ferner anzuhalten, die durch den Ausbruch der Eisweier an dem städtischen Bach-bette im Nerothal und Altenweier erfolgten Beschädigungen auf seine Kosten herzustellen, sobald das Wasser seinen normalen Stand wieder angenommen hat.

1995. Der Antrag des Feldgerichtes, dahin gehend, die Forst-behörde zu ersuchen, das Erforderliche vornehmen zu wollen, daß die die Wiesen im „Altenweier“ durch Ueberhängen beeinträch-tigenden Aeste des städtischen Waldes entfernt werden, wird ge-nehmigt.

2000. Die am 28. I. Mts. stattgehabte Vergebung der Liefe-rung des zur Unterhaltung der städtischen Bullen pro 1870 er-forderlich werdenden Hafers wird nicht genehmigt und soll eine anderweite Vergebung der Lieferung ausgeschrieben werden.

2001. Der Hr. Bürgermeister bringt das Resultat der be-züglich der Eröffnung von Bauquartieren auf der sog. Salz mit den betreffenden Grundbesitzern gepflogenen Verhandlungen zur Kenntniß der Versammlung. Hiernach hat der größere Theil keine Erklärung abgegeben und 8 der Betheiligten mit dem Vor-behalte, daß in den Bedingungen eine Abänderung dahin erfolgen möge, daß die betreffenden Grundbesitzer nicht die ganzen Kosten des Kanals in der Gartenfeldstraße, sondern nur die Hälfte die-ser Kosten zu übernehmen haben.

Nach eingehender Discussion wird hierauf beschlossen: sich damit einverstanden zu erklären, daß die Kosten der Kanalanlage in der Gartenfeldstraße nur zur Hälfte von den Grundbesitzern ge-tragen werden; im Uebrigen aber die gestellten Bedingungen aufrecht zu erhalten.

(Die Herren Meckel und G. D. Schmidt waren während der Berathung und Beschlußfassung über diesen Gegenstand abgetreten und traten sodann wieder ein.)

2002. Das Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 27. I. M., worin mitgetheilt wird, daß die vorgeschlagenen Tarif-Zufüsse für den neuen Tarif der hiesigen Droschkentutcher nachträglich bis auf die Fahrt nach dem Wartthurm, wohin von der Chaussee aus ein guter Weg fehle, aufgenommen worden seien, und daß die noch gewünschten Zufüsse zur Polizei-Verordnung über das Droschkenfuhrwerk schon seit längerer Zeit Berücksichtigung in der

betreffenden Straßenpolizei-Verordnung vom 5. Januar 1866 fänden, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2004. Die mit Bericht des Acciseamts vom 29. I. Mts. hierher mitgetheilten unterm 28. I. Mts. mit den neu ernaunten Accisaufsichtern Wilhelm Bender von Diez und August Klaas von Mademühlen, Amts Herborn, abgeschlossenen Dienstverträge werden genehmigt.

2005. Auf Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 28. I. M. die Kündigung des Dienstverhältnisses des Aufsehers Frey betreffend, wird beschlossen: sich damit einverstanden zu erklären, daß das Dienstverhältniß des Aufsehers Frey für den Monat Januar 1870 behufs Regelung der von demselben im Auftrage Königl. Polizei-Direction eingeleiteten Arbeiten noch fortbestehen bleibe und zu berichten, daß die Beaufsichtigung der Abtrittsanlagen u. vom 1. Februar 1870 an von den städtischen Bauaufsehern Koch und Schütz besorgt werde.

2006. Auf den Antrag des Hrn. Nathan wird beschlossen: Königl. Polizei-Direction zu ersuchen, die hiesige Düngeranfuhrergesellschaft strenge anhalten zu wollen, daß die Grubenentleerung geruchlos erfolge, was in neuerer Zeit sehr häufig nicht mehr der Fall sei.

2007. Die Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, vom 27. I. Mts. ad Num. II. 10.859 — die Gehaltsaufbesserung der städtischen Lehrer zu Wiesbaden betreffend, wonach den gemachten Vorlagen, wie solche in den die einzelnen Gehaltscafen betreffenden Tabellen enthalten sind, nach einigen unwesentlichen Modificationen die Genehmigung erteilt worden ist und dem Gemeinderathe die Anerkennung Königl. Regierung für die Bereitwilligkeit ausgedrückt wird, mit welcher derselbe die nothwendige Aufbesserung der städtischen Lehrergehälter möglich gemacht hat, gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird beschlossen, die verwilligten Zulagen zur Auszahlung auf die Stadtcasse anweisen zu lassen.

2012. Die mit Inscript Königl. Verwaltungsamts vom 17. I. Mts. zur Nachricht anher mitgetheilte Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 13. I. Mts. ad Num. I. A. 7762 auf Bericht vom 4. I. Mts., worin mitgetheilt wird, daß Königl. Regierung Bedenken trage, eine Neuwahl für Hrn. Bürgermeister-Adjunkten Coulin anzuordnen, da die Gemeindegesetznovelle vom 26. April 1869 die §§. 6, 10 und 13 des Gemeindegesetzes vom 26. Juli 1854, nicht aber den §. 9 ibid., welcher von der Bestellung des Adjunkten handelt, aufgehoben habe; eine analoge Ausdehnung der Bestimmungen dieses neueren Gesetzes auf die Dienstzeit der seitherigen Bürgermeister-Adjunkten aber um so bedenklicher erscheine, als in Consequenz damit auch nothwendig die Bestimmungen desselben Gesetzes über die eventuellen Pensionsansprüche der Bürgermeister auf sie zur Anwendung gebracht werden müßten; die Zulässigkeit einer solchen analogen Ausdehnung aber — worüber zu dem im Falle eines Streites die Gerichte zu urtheilen haben, würden mehr als zweifelhaft erscheinen, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2013. Auf die in Folge dieser Verfügung von dem Hrn. Bürgermeister-Adjunkten Coulin an den Gemeinderath gerichtete Eingabe, sein Dienst- und Gehaltsverhältniß betreffend, wird beschlossen: dieselbe dem Hrn. Vorsteher Wigelius zur gutachtlichen Äußerung hinzuweisen und nach Erstattung dessen Gutachtens weiter zu beschließen.

Wiesbaden, den 6. Januar 1870.

Für diesen Auszug:
Zooß, Bürgermeistergehilfe.

Bekanntmachung.

Bezüglich der Bebauung des Mühlbachthales, insbesondere die Erröpfung eines neuen Bauquartiers auf der sogenannten Salz liegen für die Besitzer der Grundstücke des westlichen Theiles der Mainzerstraße die Pläne und die Baubedingungen der Stadt im

Bureau der Königl. Polizei-Direction von Morgens 9—1 und Nachmittags von 2—6 Uhr in den nächsten 8 Tagen zur Einsicht offen. Wiesbaden, den 4. Januar 1870.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Gefunden ein Fächer.

Wiesbaden, den 6. Januar 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Die Königl. Regierung hat zur **Neuwahl von Mitgliedern zur Handelskammer** Termin auf **Montag den 17. I. Mts.**

anberaumt.

Mit Bezug auf den §. 2 der Wahlordnung vom 4. März 1864 werden die Herren Bürgermeister ersucht, den Wahltermin in ihren Gemeinden mit dem Bemerken bekannt zu machen, daß diese Wahlverhandlung in dem **Rathhaussaale hier an jenem Tage Vormittags 10 Uhr** stattfinden wird, und daß diese Bekanntmachung die Stelle einer besonderen Einladung der Wahlberechtigten zur Wahlversammlung vertritt.

Es wird noch hierbei erwähnt, daß an die Stelle des Handelskammermitgliedes Friedrich Wagner von St. Goarshausen, welcher im Laufe vorigen Jahres ausgetreten ist, auf den Rest der Amtsdauer desselben (bis Ende 1872) ein Ersatzmann gewählt werden wird.

Wiesbaden, den 3. Januar 1870. Königl. Verwaltungsamt.
Rath.

Bekanntmachung.

Freitag den 7. d. M. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle zwei Körbe mit 66 Pfund Zwiebeln öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 6. Januar 1870. Das Accise-Am.
Hardt.

Donnerstag den 13. I. M. und nöthigenfalls den 14. Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in hiesigem Stadtwalde, District Seifen 2r Theil:

| | | |
|--------|-------------------------------|------|
| 720 | Stück Nadelholz-Gerüstbölzer, | 8801 |
| 24,525 | " " " Baumspähle, | |
| 70,950 | " " " Bohnenstangen, | |

versteigert.

L. Schwalbach, den 3. Januar 1870. Der Bürgermeister.
370 Philipp.

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 11. d. M. Morgens 10 Uhr kommen im Wambacher Gemeindevald, District Hammerwald,

| | | |
|--------|--|----|
| 48 | Stück eichene Bauholzstämme von 2413 Cubiffuß, | |
| 2 | " " " buchene | 73 |
| 31 1/2 | Klafter eichenes Scheitholz, | |
| 22 | " " " buchenes | |
| 750 | Stück eichene Wellen, | |
| 1334 | " " " buchene | |

öffentlich zur Versteigerung.

Wambach, den 5. Januar 1870. Der Bürgermeister.
419 Hölzel.

Mobilienversteigerung.

Zufolge Auftrags der Königl. Steuerklasse I. werden die wegen rückständigen Staatssteuern gepfändeten Gegenstände, bestehend in allerlei Hausmobilen, Freitag den 7. Januar Nachmittags 2 Uhr in dem Rathhaussaale zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 3. Januar 1870. Die Exekutoren.
68 Walther, Steinhauer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Freitag

den 7. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:
 a) eine Theke, 2 Schränke, ein Schrank und eine Schneidmaschine,
 b) 2 Betten und 2 Kleiderschränke,
 c) 10 Betten,
 d) 2 goldene Uhren,
 e) eine Commode

versteigert werden.

Wiesbaden, 4. Januar 1870.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

387

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier soll Donnerstag den 7. Januar l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. Januar 1870.

Der Gerichts-Executor.
Vette.

104

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Königl. Steuerklasse I dahier sollen Freitag den 14. Januar l. Js. Nachmittags 2 Uhr wegen rückständiger Polizeistrafen pro August und September v. Js. verschiedene Mobilien im hiesigen Rathhause zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Januar 1870.

Der Executor.
Steinhauer.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1869

ca. 73 Procent

ihrer Prämieeinlagen als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabluß derselben für 1869 wird am Ende des Monats Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Wiesbaden, den 5. Januar 1870.

Jacob Bertram,

448 Haupt-Agent der Feuerversicherungsbank f. D.

Turn-Verein.

Unseren activen Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß mit verfloßnem Dienstag das regelmäßige **Miegenturnen** wieder begonnen hat und ersuchen wir dieselben an den hierzu bestimmten Abenden recht pünktlich erscheinen zu wollen.

Der Vorstand. 17

A Einladung.

Zu dem am 15. d. M. stattfindenden **Balle der Landwirthe** im „**Römersaal**“ sind außer der in Circulation gesetzten Liste am Ballabende Karten zu 48 fr. an der Kasse zu haben.

Das Comité. 487

Bumpen

in allen Größen sind vorrätzig. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

Wilhelm Jacob, Mühlgasse 13.

4 1/2 % **nassauische Obligationen**, in verschiedenen Abschnitten, werden im Tagescours abgegeben. Heleneustraße 10, 1 Stiege hoch. 417

Bekanntmachung.

Der in Folge der Erkrankung des Herrn **Rosenstrauss** in letzter Zeit ausgesetzte Unterricht in der israelitischen Religionschule dahier wird **Mittwoch den 12. d. M.** wieder stattfinden. Es haben sich daher die **sämmtlichen religionschulpflichtigen Kinder** an diesem Tage in den bekannten Stunden bei diesem Unterrichte einzufinden.

Wiesbaden, den 5. Januar 1870.

Das Bezirks-Rabbinat:

Süskind.

473

Markt 7.

Heute treffen wieder ein:

Frischer Rheinsalm,

Gamander Schellfische,

schöne Schollen zum Baden und Kochen, Barsche, Karpfen, Preism, sowie frischgeräucherte, holländische Speckblüdinge und gewässerter Laberdan. 315

Julienne per Pfund 32 kr.

empfehl

A. Schirmer, Markt 10. 52

Donig in schöner Waare per Pfund 18 fr.,

Apfelkraut in bester Qualität per Pfund 15 fr.

empfehl

Ed. Wengand. 520

Starke, rothblühende **Kastanien-, Ahorn- und Pappelbäume** sind zu haben bei Gärtner **Klein**, Adolphstraße 4, oder im Garten links der Taunus-Eisenbahn. 450

Ludwig Schön empfiehlt sich im Privatschlachten. Näh. Marktsstraße 20 bei Gastwirth Schön. 410

Ein **Bernhardinerhund** wird zu kaufen gesucht Friedrichstraße 2. 449

Verschiedene **Liqueur-, Wein- und Champagner-Flaschen**, sowie **Selterswasserkrüge** sind zu verkaufen Wellritzsstraße 13, Parterre. 481

Ein gebrauchtes **Ranape**, mit neuem vollständigen Damast überzogen, ist billig zu verk. Mauerstraße 2, 1 Stiege hoch. 407

Michelsberg 8 ist eine englische **Dogge** mit einem Jungen und eine Hundehütte zu verkaufen. 415

Ein **Haus**, in bester Geschäftslage, zu verk. N. Exp. 429

Rohr- u. Strohstühle werden gefl. Ellenbogengasse 4. 428

Ein fast neues **Chaislong** ist zu verkaufen. N. Exp. 441

Polstermöbel, solid und billig, Sprungfederrahmen zu 12 fl., sind zu haben H. Burgstraße 7. 525

Ein **Bauplatz** in der Paulinenstraße unmittelbar an die Kuranlagen grenzend ist zu verkaufen. Näh. Schillerplatz 4. 439

Lezioni d'Italiano ai Tedeschi perfettamente date. Rheinstr. 23. 412

Gründlicher **Gefangunterricht** von einem tüchtigen Meister wird erteilt Rheinstraße 23, 2 Tr. 9-12 Vorm. 42

Eine gute **Bettstelle** zu verkaufen Hochstraße 4. 480

Neapel per Kpf. 18 fr. zu haben Röderstraße 8. 466

Montag den 10. Januar 1870,
Abends 6½ Uhr,
im grossen Saale des Casino-Gebäudes,
Friedrichstrasse 16:

Dritte Soirée für Kammermusik
der Herren **Rebiczek, Scholle, Knotte und Fuchs,**
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **Julius Butts**
(Piano).

PROGRAMM:

- 1) **Grosse Sonate** für Clavier von **Beethoven.** (C-dur op. 53.)
- 2) **Quartett** von **Schubert.** (A-moll op. 29.)
- 3) **Quintett** für Clavier, zwei Violinen, Viola und Violoncell von **R. Schumann.** (Es-dur op. 44.)

Ende nach 8 Uhr.

Einzelne Bilete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben bei den Herren **Rodrian & Röhr** (vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung), und der **E. Wagner'schen** Musikalienhandlung, sowie Abends an der **Casse.** 22

Einladung

zum
Bürger-Schützen-Ball
im „**Römeriaale**“,
Samstag den 8. Januar 1870.

Außer der in Circulation gesetzten Einladungsliste sind noch weitere Einzeichnungslisten zur Betheiligung an diesem Balle aufgelegt bei den Herren **Schwärzel**, Friedrichstraße Nr. 31, **W. Sad**, Häfnergasse 10, **Reuscher**, Kirchgasse 32, **Pinnen-fohl**, Reuggasse 5, **Erbe**, Nerostraße 22, und **Barth**, Webergasse 54.

Entrée für Herrn 1 fl. Anfang 7½ Uhr.
Damen sind frei, müssen jedoch in den Listen namentlich aufgeführt werden. **Der Vorstand.** 12357

NB. Wegen der Eröffnung des Balles werden die Mitglieder gebeten, **recht pünktlich** zu erscheinen.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.
283 **Ed. Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis dem „**Adler**“.

Piano, Instrumente aller Art
und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

Gesang-Unterricht.

Der Unterzeichnete wohnt Langgasse 40, **Abler's Privat-Hotel.**
Heinrich Eberius,
8323 **Großh. Bad, Hofjänger und Gesanglehrer.**

Für Laubsägearbeiter.

Mahagoni- & amerikanische Kirschbaum-Fourniere
per □ 11 fr., feines weißes Thüringer Ahornholz per □ 10 fr.
zu haben **Hirschgraben 14.** 12328

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft **Bleichstr. 7.** 1791

Verein für Nassauische Alterthumskunde
und Geschichtsforschung.

Freitag den 7. d. Mts. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn
Professor Dr. Volk: „**Das Fremdwort** in seiner cultur-
historischen Entwicklung und Bedeutung“. — Damen und Nicht-
mitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 195

Local-Gewerbeverein.

Heute Freitag den 7. d., Abends 8 Uhr, wird Herr Conrector
W. Underzagt in dem Saale der Restauration Engel
(Kranzplatz) einen Vortrag: „**Ueber das auf menschliche Sterblich-
keit gegründete Versicherungsweisen**“ halten. Indem wir auf die
Wichtigkeit und Nützlichkeit dieses Thema's verweisen, laden wir
hierzu die Mitglieder und Freunde des Gewerbevereins freundlichst
ein. **Der Vorstand.** 135

Geschäfts-Übergabe.

Ich Unterzeichneter erlaube mir, meinen geehrten Kunden die
ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit dem Heutigen mein
Tapezirer-Geschäft und Möbelladen an meinen langjährigen Ge-
hülfen, Herrn **Sebastian Weyer**, ohne Verbindlichkeiten und
Ausstände übergeben habe.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte
ich dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und
zeichne hochachtungsvoll
W. Beckel.

Auf Obiges Bezug nehmend, zeige ich hiermit ergebenst an,
daß ich das **Tapezirer-Geschäft** des Herrn **W. Beckel**
übernommen habe und dasselbe in dem bisherigen Lokale, Häf-
nergasse 14, weiterführen werde. Ich werde stets bemüht sein,
durch pünktliche und reelle Bedienung die Zufriedenheit meiner
geehrten Kunden zu erhalten suchen. Indem ich mich dem Wohl-
wollen bestens empfehle, zeichne ich mit aller Hochachtung
Sebastian Weyer.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

Am 13. Januar 1870.

Ziehung der Kölner Dombau-Lotterie.

Gewinne: 125,000 Thaler.

Hauptgewinne: Thlr. 25,000, 10,000, 5000,
2000, 1000 u. Gewinn-Auszahlung ohne Abzug.

Loose à 1 Thlr. per Stück zu haben bei
16670 **W. Speth**, Langgasse 27 in Wiesbaden.

Der Lehrer Sinkende Bote

für 1870.

Dieser Jahrgang, doppelt so reichhaltig wie früher, ist für
5 Sgr. zu haben bei **allen Buchhändlern und Buch-**
bindern. **Chr. Limbarth** in Wiesbaden. 295

Beau-Site.

Samstag und Sonntag russische Dampfbäder.

Fechtkunterricht.

Donnerstag den 6. d. Mts. beginnt ein neuer Fechtkursus in
Florent, Säbel, auf Dieb und Stoß und kleinen Stock.

Anmeldungen werden im Fechtlocale, Häfnergasse 6, Herrn
F. Bergshof, Kochbrunnenplatz 1, sowie bei dem Unterzeichneten,
Wellstrisstraße 23, entgegengenommen.

313 **A. Harf**, Fechtmeister.

Bumpeknidel bei **Johann Dillmann**,
402 Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Wechselstempeltarif

vom 1. Januar 1870 für den norddeutschen Bund à 18 fr. bei

Rodrian & Röhr

vormal's (L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung).

à 6 fr. zu haben in der Exped. d. Bl.,
Langgasse 27.

Miethcontrakte

Hôtel Dasch.

Freitag Abend 7 Uhr:

2. Harmonie-Concert der Stasny-Capelle.

Entrée 12 fr.

Der Restaurationsaal ist zum Besuch von Damen eingerichtet.

C. Dasch, Wilhelmstraße. 374

Bei Wirth Ruhl,

Schwalbacherstraße.

Heute Abend 7 Uhr:

Soirée der Gesellschaft
Simmedinger.

Café-Restaurant Adolphshöhe.

Feine Weine, ausgezeichnetes Wiener Bier, kalte und warme Speisen. Große, elegante Localitäten für Gesellschaften.
Borzügl. **Bodenheimer 68r** per Schoppen 15 fr. 12592

Zur Beachtung.

Ich habe mein Geschäft aus der Marktstraße in die **Taunusstraße No. 19** verlegt und empfehle mein Lager aller Sorten **Liqueuren**, **Essenzen**, **Branntweine**, in- und ausländischer Weinen in Flaschen und im Glas, sowie mein Sortiment in feinen **Gothaer Würsten** und **Schinken**.

Ludwig Trog.

Drehbänke vorrätig. Auch wird ein eisernes Schwungrad mit Gestell abgegeben bei

Mechaniker **C. Schmidt**, Emserstraße 29 a. 230

Zwei halbe **Borderplätze** und ein halber **Hinterplatz** in der ersten Rang-Fremdenloge abzugeben. Näheres Expedition. 11402

Französische Sprach- und Conversations-Stunden erteilt

R. Lambrich Wwe.,
Mauergasse 1, zwei Treppen hoch.

Ein sehr gutes, **vollständiges Bett** ist billig zu verkaufen
Heinsstraße 13 im Hinterhaus. 344

Gummischuhe werden reparirt Faulbrunnenstr. 10. 530

Eine **Stell-Leiter** und eine Parthie gebrauchte Bücher sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 523

Schachtstraße 22 ist ein kleiner lackirter **Küchenschrank** zu verkaufen. 454

Sehr gut erhaltene **Lagerhölzer**, sowie verschiedene Fässer jedem Gebrauch, sind äußerst billig abzugeben Wellrichstraße 3, arterre. 481

Platterstraße 7 im 2. Stock ist ein einspänniger **Schlitten** zu verkaufen. 222

Eine **Balkenwaage**, 230 Pfund auswiegend, ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 317

Dörrfleisch per Pfd. 24 fr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 187

Eine schöne vierthubladige **Kommode** zu verk. Feldstr. 14. 11282

Ruhrer Ofen- u. Schmiede-Kohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen.

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst **Nothholz** und **Lohfuchsen** zu haben. 216

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an direct vom Schiffe im Freihafen in Schierstein bezogen werden.

25

August Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen!

Von heute an verkaufe ich erste Qualität **Ruhrkohlen** aus meinem Magazin eben so gut und billig als vom Schiff.

Wiesbaden, den 31. December 1869.

15

P. Koch, Dogheimerstraße 10.

Ruhrkohlen, ausgezeichnete Qualität vom Schiff zu beziehen bei

11861

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen bester Qualität stets zu beziehen bei **Emil Willms** im alten Rathhaus. 10951

Arac- und Rum-Punsch-Syrop

von **J. A. Röder** in Köln,
von **J. Selner** in Düsseldorf

empfehlen in 1/1 und 1/2 Flaschen billigt

10815

Chr. Ritzel Wwe.

Wein, Portwein, Ananas-, Rum-, Arac- und Punsch-Syrop (A. Pot'sches Fabrikat), empfiehlt in ganzen und halben Flaschen

A. Engel, Taunusstraße 2. 9994

Puppenköpfe und Lampenglocken etc.

werden gelittet bei

M. Jörg, Michelsberg 4. 11404

Leihhanstaxator W. Hack wohnt Häfner-gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Lang-gasse 14, Hinterhaus. 10

Ein in schöner Lage Wiesbadens gelegenes, kleines **Landhaus** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10411

Das **Haus** Mainzerstraße 23 mit großem Garten ist zu verkaufen oder vom 1. Mai d. J. an anderweit zu vermieten. Näheres Röderstraße 19. 101

Zu kaufen gesucht

ein **Haus** mittleren Ranges. Anzahlung 2000 fl. Näheres in der Expedition d. Bl. 373



Das **Haus** Geisbergstraße 8 ist für 10,000 fl. unter vortheilhaften Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres daselbst. 509

Ankauf aller Sorten **Flaschen** Kirchhofsgasse 10. 12544

Ablerstraße 21 ist eine lackirte **Bettstelle**, gut gearbeitet, zu verkaufen. 381

Alte **Zeitungen** werden angekauft Langgasse 8 im Laden. 256

Neue **Kanape** sind zu verkaufen Louisenstraße 32. 271

Mainzerstraße 2 ist ein vollständiges, gutes **Bett**, Nachttisch, Küchenschrank mit Glasaufsatz, fast neu, Kaffeebrenner billig zu verkaufen. 501

Stiftstraße 5 ist guter **Mist** zu verkaufen. 327

Eine **Grube Dung** und drei **Zugpferde** sind zu verkaufen. Näh. Exped. 11902

55 Langgasse 55.

Teppichzeuge am Stück,
Sopha- u. Bettvorlagen, abgepasst,
Tischdecken,
Möbel-Reppse und Damaste,
Gardinen-Stoffe,
Leinen und Gebild,

Bett-Culten,
Piqué-Decken,
Zwilleh, Barchent, Federleinen,
Bettzeuge, Möbelcattune,
Shirtings, Piqués,
Rouleaux- und Plumeaux-Stoffe

grösste Auswahl zu Fabrikpreisen

bei

443

Bacharach & Straus.

Succursale:

Langgasse 55.

Comptoir und Modewaarenlager:

Webergasse 21.

Gebrannten Java-Café

1. Qualität per Pfund 15 Sgr.,

2. Qualität per Pfund 13 Sgr.,

empfehl

A. ZUNTZ sel. Wwe.

in

B O N N.

Diese aus den besten Java-Sorten bereiteten Café's sind derart gebrannt, daß Aroma und Wohlgeschmack zur vollsten Entwicklung gelangen.

Dadurch ist bei Anwendung derselben zu einem wohlgeschmeckenden und kräftigen Trank ein geringeres Quantum nöthig, als bei Café, der auf gewöhnliche Weise gebrannt ist.

Den Verkauf für Wiesbaden habe ich dem Herrn **Fr. Eisenmenger** übertragen.

Bezugnehmend auf vorstehende Annonce halte ich mein Lager in stets frischer Waare bestens empfohlen.

Fr. Eisenmenger,

456

Langgasse 11, vis-à-vis der Post.

Petersburger Möbel-Lad

aus der Fabrik von Friedrich Kossbach aus Friedberg bei Frankfurt zu haben bei

C. Windecker, Oberwebergasse 54. 452

Gr. Burgstraße 10 ist eine gut erhaltene eichene Treppe, 3' 2" breit, zu verkaufen.

Geschäfts-Übergabe.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft nebst Haus **Café der Rhein- und Schwalbacherstraße** meinen Schwiegerjohn

Johann Dillmann

heute abgetreten habe.

Meinen geehrten Kunden für das mir bewiesene Zutrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

Jacob Rath.

Auf Obiges Bezug nehmend werde ich das Geschäft unter Firma

Johann Dillmann

weiterführen und stets bemüht sein, die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden in jeder Beziehung zu verdienen und zu erhalten.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

Johann Dillmann.

Meinen Kunden, sowie einem verehrlichen Publikum diene Nachricht, daß sich meine Wohnung von heute an **Neugasse** im 3. Stock befindet. Es werden bei mir alle **Weihnähreien** fein und dauerhaft (Handarbeit) verfertigt. Auch können mir noch Mädchen das Weißzeugnähen gründlich erlernen.

Achtungsvoll zeichnet

Cath. Odenheimer.

Spieldosen und Spielwert

in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

Piano- und Musikalien-Lager von **W. & C. Wolf**

277

Rheinstraße 17a.

Großes Schuh- und Stiefellager von **J. Wacker, Schuhfabrikant** aus Stuttgart,

empfehlen eine große Auswahl Herrenstiefel in Tuch mit
Bach- und Lackbesatz, sowie in Kalb- und Lackschwarz, Damen-
stiefel in feinem Ritz- und Kalbleder, Pelz- und Tuchstiefel,
Giletstiefel und Pantoffel für Damen und Kinder zu den Fabrik-
preisen. Der Laden ist von heute an wieder geöffnet
Goldgasse 20. 203

Ausverkauf von Schuhwaaren.
Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe sämtliche vorräthige
Waaren zu Fabrikpreisen. **S. Wolf, Langgasse 38.**
NB. Dasselbst ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten
und vollständige Laden-Einrichtung zu verkaufen. 11645

An Schachspieler!
To Gentlemen Chess-players!
Mitglieder gesucht zur Errichtung eines kleinen,
geselligen **Privat-Schach-Clubs** von
6—8 Herren, der guten Gesellschaft angehörig
und nur Solche, wohnhaft auf der Sonnen-
bergerstraße oder in deren Nähe.
Herren, die sich zu betheiligen wünschen, belieben
sich unverzüglich (nicht anonym) brieflich zu melden
und zwar unter der Adresse von „J. W. C.,
Schach-Club“ bei der Expedition d. Bl. 12432

Zither-Unterricht
wird gründlich erteilt von **J. Paul, Welltritzstraße 4.** 405
Ed. Wengandt, Langgasse 29,
empfehlen sein Lager in allen Sorten reineschmelzenden Kaffee's
von 28 fr. per Pfd. an, gebrannten Kaffee in vorzüglicher Qua-
lität per Pfd. 44, 48 und 52 fr. **Colonial-Melis** im Brod
17½ fr. per Pfd., sowie sämtliche **Specereiwaaaren** zu den
billigsten Tagespreisen. 494

Echte ital. Maronen
per Pfund 6 fr. empfiehlt
F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 300

Restauration Schäfer, Goldgasse 20,
empfehlen einen ausgezeichneten Mittagstisch zu 13, 18 fr.
und höher. 421

Zum weissen Lamm.
Heute Freitag:
Concert,
des Komikers und Mimikers **Schmidt** mit
Gesellschaft. 357

An- und Verkauf von getragenen Klei-
dern, sowie Möbeln,
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Porte-
pécés u. Ellenbogengasse 11. **Gerhard.** 292

Wohnungs-Veränderung.
Meinen verehrlichen Kunden und Freunden zur Nachricht, daß
ich von heute an **Friedrichstraße 4** im Hinterhaus, eine
Stiege hoch, wohne. Frau **Overmann, geb. Böhning,**
4. 8. Kleidermacherin.
Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen aller Arten Damen-
und Kinderkleider, sowie in allen Maschinenarbeiten aufs Beste.

Grosser Ausverkauf.
Großes assortirtes Lager in Handschuhen.
14 Webergasse. Webergasse 14.
Ich empfehle dem hohen Adel und Publikum meine große
Auswahl in **Handschuhen**, als: Glace, waschlederne, dänische
Gems-Wildlederne für Damen mit 1—8 Knöpfen und für Herren
mit 1—3 Knöpfen, auch schöne Ball-Handschuhe für Herren und
Damen, sowie gefütterte Glace-Handschuhe in allen Sorten,
Bucksting Handschuhe für Herren und Damen, ferner eine Parthie
zurückgejagte Handschuhe zu stammend billigen Preisen. 388
14 Webergasse. Webergasse 14.

Für Metzger!
Unsere als vorzüglich anerkannten **Metzgerwerkzeuge**, wie
Spalter, Hackbeile, Doppelbeile u. sowie unser Lager in
Fleischwiegen von 80 bis 130 Pfd.
halten wir unter vollständiger Garantie hiermit bestens
empfohlen. **Bimler & Jung, Kirchgasse 30.** 486
Thür-Schoner sind wieder vorrä-
& **Schäfer**, vorm. **Wilh. Bauer**, Louisenstraße 23. 416

Tüll zu Ballkleidern,
5 Ellen breit, waschbar, empfiehlt
G. Wallenfels, 33 Langgasse 33. 273

Jos. Ebenig, Römerberg 6,
empfehlen sich im **Beischnitten** und **Ausputzen** der Bäume,
sowie in allen **Gartenarbeiten.** 257

Backsteine zum Formen und Brennen werden zu
übernehmen gesucht, unter entsprechender
Garantie. Der Lehm wird auf Ziegler Art zubereitet. Die
Steine werden gepreßt und auf der rauhen Seite mit einem
Lineal gleichgestrichen, so daß dieselben auf allen Seiten ganz
gleich und scharfkantig und als Blendsteine zu verwenden sind.
Die gebrannten Steine werden aus dem Ofen auf den Wagen
gebracht und sodann abgeliefert und nach 1000 berechnet. Näh.
in der Expedition d. Bl. 426

Eine reinliche Frau sucht ein Kind mit zu schenken. Näheres
Metzgergasse 30, eine Stiege hoch. 459
Zugelaufen ein kleiner weißgrauer Hund Römerberg 2. 464

Verloren
ein **Pulswärmer**, roth gefüttert, in der Dranienstraße.
Gegen Belohnung abzugeben Emserstraße 3. 444
Ein für den Finder werthloses **Document** in deutscher
Sprache, betreffend den Tod des Herrn **Eduard Barker** dahier,
beglaubigt vom Norddeutschen Consul in Bristol, wurde verloren.
Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung von
1 fl. bei Herrn **Thomas Leslie**, Wallmühlweg 1, abzug. 508
Ein **Fächer** wurde am Mittwoch Abend bis zum Theater
verloren. Abzugeben gegen Belohnung Nicolassstraße 8. 497
Derjenige, welcher mir den Thäter angibt, der in der Nacht
vom 3. auf den 4. d. Mts. den **Fensterladen** mitgenommen
hat oder denselben zurückbringt, erhält eine Belohnung. Näheres
Saalgasse 1. 467

Ein Paar **Handschuhe** im Museumsaal gefunden. 377
 Zwei geübte Kleidermacherinnen suchen Beschäftigung. Näh. 249
 Adlerstraße 23 im 2. Stod.
 Ein braves, reinliches Mädchen sucht Monatstelle oder Beschäftigung im Wäſchen und Putzen. Näh. Exped. 318
 Eine geübte Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 368
 Eine Friseurin sucht noch einige Kunden zu billigen Preisen. Näheres zu erfragen Saalgasse 6 im Hinterhause, 1. Stod, eine Stiege hoch. 332
 Ein braves evangelisches Monatmädchen zur Besorgung eines Kindes wird gesucht. Näheres Frankfurter 13 b. 339
 Ein Mädchen kann gegen Mithilfe der Hausarbeit das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres Saalgasse 3. 235
 Ein perfectes Bügelmädchen wird gesucht Stiftstraße 9. 474

Stellen-Gesuche.

Man sucht ein junges, gesundes Mädchen zu einem 8 Monate alten Kinde. Näh. im „Weißen Roß“, Zimmer Nr. 57. 350
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 312
 Ein Mädchen, zu aller Arbeit willig, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 311
 Schützenhofstraße 2 werden ein Büffetmädchen, welches französisch spricht, und ein Hausbursche sogleich gesucht. 319
 Rheinstraße 23 Parterre wird ein Mädchen gesucht. 331
 Eine gesetzte Person, welche gute Zeugnisse besitzt, wird zu Kindern gesucht. Eintritt bald. Näheres im Berliner Hof. 383
 Ein braves Mädchen wird in eine kleine Familie in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße 23. 376
 Ein ordentliches Mädchen wird in eine kleine Familie auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 290
 Nerostraße 5 im 2. Stod wird ein braves, gewandtes Mädchen gegen hohen Lohn gesucht. 334
 Eine stille, gesetzte Person, die gut kochen kann, wird gesucht und kann auf 1. Februar eintreten. Näh. bei Frau Wenzel, Nerostraße 48. 447
 Eine tüchtige Köchin sucht Stelle. Näheres Expedition. 446
 Ein solides Mädchen wird in eine kleine Familie gesucht als Mädchen allein und kann sogleich eintreten. Näh. Exped. 423
 Ein anständiges, sauberes Mädchen wird gesucht. Näheres Langgasse 29 im mittleren Laden. 406
 Ein Kammermädchen und ein Diener, mit guten Zeugnissen versehen, werden gesucht Elisabethstraße 6. 434
 Ein gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle. Näheres Bahnhofstraße 12, Hinterhaus, Seitenbau links. 431
 Ein Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 2c, Str. 515
 Für eine Schenkamme vom Lande, gesundes arbeitsames Mädchen aus entfernter Gegend, wird hier ein Unterkommen gesucht. Näheres in der Expedition. 505
 Ein Mädchen, welches sich aller Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst. Näheres Faulbrunnenstraße 10, 4. Stod. 460
 Gesucht ein mit guten Zeugnissen versehener Papstjunge. Näh. Expedition. 12443
 Ein junger Mann, 26 Jahre alt, der längere Zeit in einer Irrenanstalt und Kaltwasserheilanstalt thätig war, sucht eine ähnliche Stelle auf den 1. April. Die geehrten Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 343
 Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29c. 231
 Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht von
 Bäcker Marx. 425
 Ein tüchtiger Hausknecht wird gesucht Langgasse 31. 502
 Ein Kapital von 9—10,000 fl. auf ein hiesiges Geschäftshaus gesucht. Mäſſer verboten. Näh. Exped. 43
 4500 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 477

8000 fl. Vormundschaftsgelder liegen zum Ausleihen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit bereit. Näheres zu erfragen der Expedition d. Bl.

Messergasse 29 ist eine Werkstätte zu vermieten.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Anzeige, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern einzigen Sohn, **Peter Hilz**, im Alter von 4 Jahren nach schwerem Leiden zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet Samstag Mittag 3 Uhr vom Sterbehause, Häfnergasse 18, aus statt. Um stille Theilnahme bitten die Hinterbliebenen:

Peter Hilz.
Margarethe Hilz.
Elise Hilz.

503

Danksagung.

Allen denen, die so innigen Antheil nahmen an dem plötzlichen Verluste unserer innigstgeliebten Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin **Henricke Körnchen**, geborene **Rausch**, sowie allen denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unsern verbindlichen Dank.

453 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 4 Uhr. Sabbath Morgen 8¹/₂ Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 1870. 6. Januar. | 6 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 10 Uhr Abends. | Tägliche Mittel. |
|------------------------------------|----------------|--------------|----------------|------------------|
| Barometer *) (Bar. Finlen). | 334,74 | 333,99 | 333,56 | 334,09 |
| Thermometer (Réaumur). | 0,6 | 2,8 | 0,0 | 1,1 |
| Dampfspannung (Bar. Fin.). | 2,01 | 2,24 | 1,91 | 2,05 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.). | 95,8 | 87,6 | 95,0 | 92,8 |
| Windrichtung. | S.O. | S.O. | S.O. | — |
| Regenmenge: pro □' in par. Cubit". | — | — | — | — |

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁰. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁰. Ankunft: 8²⁵. 12⁴⁰. 6²⁰. 9.
Lammsbahn: Abgang: 5⁴⁵. 6²⁰. 8⁵⁰. 10⁵⁵. 12. 2¹⁵. 3⁵⁵. 5³⁰. 8. 8⁵⁰. 10³⁰. Ankunft: 7⁵⁵. 10. 11¹⁰. 1. 3¹⁵. 4²⁰. 5¹⁰. 7¹⁵. 9⁴⁰. 10¹⁰. 10⁵⁰. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 geöffnet.

Heute Freitag den 7. Januar.

Gewerbliche Modellschule. Nachm. 5 Uhr; fl. Schwalbacherstr.

Verein für Nass. Alterthumskunde und Geschichtsforschung. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Professor Dr. Volz.

Hotel Dask. Abends 7 Uhr: Concert der Städt. Capelle.

Local-Gewerbeverein. Abends 8 Uhr: Vortrag des Herrn Conr. Unverzagt, im Saale der Restauration Engel.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterst: Geometrie. Oberklasse: Rechnen. Kl. für Erwachsene: Stylübung.

Frankfurt, 5. Januar 1870.

| Geld-Course. | | | | Wechsel-Course. | |
|----------------------|----------|--------------------------------|---------------------------------|-----------------|--|
| Pistolen | 9 fl. 48 | — | tr. | Amsterdam | 100 ¹ / ₂ G. |
| Holl. 10 fl.-Stücke | 9 | 54 | —56 | Berlin | 104 ¹ / ₂ G. |
| 20 Frsch.-Stücke | 9 | 27 ¹ / ₂ | —28 ¹ / ₂ | Essen | 105 B. |
| Russ. Imperiales | 9 | 48 | —50 | Hamburg | 88 ¹ / ₂ B. |
| Preuß. Friedr.-d'or. | 9 | 57 | —58 | Leipzig | 104 ¹ / ₂ B. |
| Ducaten | 5 | 36 | —38 | London | 119 ¹ / ₂ 1/4 B. |
| Engl. Sovereigns | 11 | 53 | —57 | Paris | 94 ¹ / ₂ B. |
| Preuß. Cassenscheine | 1 | 45 | —45 ¹ / ₂ | Wien | 55 ¹ / ₂ 1/2 B. |
| Dollars in Gold | 2 | 27 | —28 | Disconto | 4 1/2 G. |

Blindenanstalt.

Als Weihnachtsgeschenk ist uns noch nachträglich zugekommen: Bei der Expedition dieses Blattes durch die Expedition des „Rhein. Kuriers“ von Hrn. N. N. Schauf 1 Thlr., ferner nachträglich als Neujahrsgehalt durch Hrn. Kammerrath Sachs von einer ungenannten eine große Brod-Torte und von Herrn Schlossermeister G. Krämer Nachlaß von 4 fl. an seiner Jahresrechnung für die Anstalt ad 6 fl. 26 fr.

Für diese freundlichen Geschenke unseren innigsten Dank!

v. Gager.

Alle, welche an die bei Herrn Oberschulrath Lex dahier verlebte Fräulein **Amalie Stein** noch Ansprüche haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben bis zum 9. d. M., meiner Abreise halber, bei mir einzureichen.

Wiesbaden, den 5. Januar 1870.

L. Stein, Wellstr. 1. 438

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Adolphstraße 4.**

Georg Klein, Gärtner. 12587

Herrn- & Damenschlittschuhe

in großer Auswahl empfiehlt

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler. 31

Weisse Glace-Handschuhe

mit 1, 2 und 3 Knöpfen, sowie

farbige Glace-Handschuhe,

in bekannter Qualität, empfiehlt

G. Wallenfels, 33 Langgasse 33. 272

Englische Teppiche.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe die noch auf Lager habenden **Teppiche** zu billigsten Preisen.

Adolph Sabel, „Eölnischer Hof“. 302

M. Jörg, 4 Michelsberg 4,

empfiehlt sich im Vorzeichnen und Sticken von Buchstaben, Kronen u. in Taschentüchern u. 4 Michelsberg 4. 11130

Eine schmale, eiserne **Bettlade** wird zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 330

Neugasse 12 sind gebrauchte **Möbel** und **Salzbohnen** zu verkaufen. 308

Friedrichstraße 30 eine **St. Kartoffeln** per Kpf. 8 fr. 8147

Ein kleines Haus, 6—8 Zimmer mit Garten, wird zum 1. April zu mietzen gesucht. Näheres zu erfragen **Adolphsberg 1** Bel-Etage. 395

Zu mietzen gesucht

von einer ruhigen Familie zum 1. April eine freundliche Wohnung von 5 oder 6 geräumigen Zimmern, nebst Küche u. s. w. Offerten mit Beschreibung der Lokalitäten und genauer Preisangabe beliebe man an Hrn. Regierungs-Assessor **Windmüller**, Stiftstraße 10, 1 Treppe hoch, abzugeben. 440

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Obere Adelhaidstraße in meinem neuerbauten Hause ist der zweite und dritte Stock zu vermietzen. Dasselbst kann auch ein **Pferdestall** abgegeben werden. Näheres **Kerostraße 39**.

W. Merkelbach. 4278

Adelhaidstraße 13 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden u. vom 1. April zu vermietzen. Näheres im **Gehause bei Herrn Schäfer**. 475

Adelhaidstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern, sogleich zu vermietzen. Näheres bei

Carl Bedel, **Louisenstraße 22**. 3619

Adelhaidstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör, vom 1. April an anderweitig zu verm. Näh. **Drahtenstraße 18**, Parterre. 9415

Adelhaidstraße 22 ist der 2. Stock zu vermietzen. Näh. daselbst Parterre. 413

Adlerstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Kabinet, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschlüche und Bleichplatz auf den 1. April an eine stille Familie zu verm. 12631

Adlerstraße 13 ist ein Logis mit Werkstätte zu verm. 519

Adlerstraße 27 ist eine Wohnung auf den ersten April zu vermietzen. 489

Adlerstraße 34 ist ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 458

Adolphstraße 4, vis-à-vis der königlichen Landesbank, ist der 3. Stock, bestehend in Salon, 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermietzen. 119

Adolphstraße 7

ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 11960

Bahnhofstraße 7 ist die möblierte Bel-Etage von 4 bis 6 Zimmern, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Kost, zu vermietzen. 297

Bahnhofstraße 7 ist eine Mansarde an eine einzelne ruhige Person zu vermietzen. 345

Bahnhofstraße 8 ist eine Mansarde zu vermietzen. 455

Bahnhofstraße 12 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern und sonstigem Zubehör zu vermietzen. Näheres daselbst Parterre. 189

Bahnhofstraße 12 im Saalbau Schirmer ist ein neu zu erbauender Laden nebst Comptoir und Wohnung auf den 1. April zu vermietzen. **Adolph Otto**. 190

Blumenstraße 7 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer nebst allem Zubehör, Mitgebrauch des Gartens und Gartenhauses, auf Verlangen mit Stallung und Remise, auf 1. April zu vermietzen. 120

Blumenstraße 9 (Landhaus)

sind die 6 Zimmer der Bel-Etage nebst Zubehör und Gartenbenutzung vom 1. April ab unmöbliert zu vermietzen; auch können im 3. Stock noch Zimmer dazu abgelassen werden. Näheres beim Agenten **Herrn Baumann**, Marktplatz 8 oder beim unterzeichneten Besitzer **Faulbrunnstraße 12**.

Major v. Praysiedt. 12570

Burgstraße 12

ist der 2. Stock im neuen Hause zu vermietzen, sowie ein Laden nebst Ladenzimmer und Magazin. 2502

Dambachthal 2 ist ein Zimmer mit Cabinet möbl. zu verm. 174

Dohheimerstraße, **Gehaus links**, Bel-Etage sind zwei elegant möblierte Zimmer auf gleich zu vermietzen. 9659

Dohheimerstraße 5 Bel-Etage ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermietzen. 11014

Dambachthal 2a, 3. St., möbl. Zimmer billig zu verm. 328
 Dohheimerstraße 14 im Vorderhaus ist der zweite Stock auf 1. April zu vermieten. 492
 Dohheimerstraße 14 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 9049
 Dohheimerstraße 19 Bel-Etage sind 2 möblierte Zimmer getrennt zu vermieten. 8529
 Ellenbogengasse 9 ist auf 1. April eine vollständige Wohnung zu vermieten. 420
 Ellenbogengasse 15 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 47
 Elisabethenstraße 7, Sommerseite, sind ein Salon mit 2 Cabinetten, möblirt, mit Vorfenstern versehen, ganz oder getheilt zu vermieten. 8316
 Elisabethenstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend in einem Salon mit Balcon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 214
 Emserstraße 6 ein möbl. Zimmer monatlich 8 fl. zu verm. 108
 Emserstraße 9 ist auf 1. April ein Logis zu vermieten. 514
 Emserstraße 11a ist die zweite Etage, bestehend in 4-5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Auch kann ein Garten dazu gegeben werden. 133
 Emserstraße 13 (Randhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons mit 2 Balkons, 6 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden nebst Mitgebrauch der Waschküche, Bleiche und Trockenspeicher, auf den 1. April oder auch früher an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten. 537
 Emserstraße 23 ist eine Sou terrain-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 266
 Faulbrunnenstraße 3 ist eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person auf den 1. April zu vermieten. 436
 Faulbrunnenstraße 6 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 471
 Faulbrunnenstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern u. auf 1. April zu verm. Näh. im 4. Stock. 67
 Feldstraße 8 sind 2 geräumige Logis auf 1. April zu verm. 88
 Feldstraße 10 ist auf 1. April eine Wohnung zu verm. 491

Frankfurterstraße 5a

ist eine unmöblierte Wohnung zu vermieten. 289
 Friedrichstraße 14 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 11807
 Friedrichstraße 30 sind Logis im Vorder- und Hinterhaus und Werkstätte mit Feuergerichtigkeit auf 1. April zu vermieten. 160
 Friedrichstraße 32, Bel-Etage, 2 möbl. Zimmer zu verm. 184
 Friedrichstraße 33 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. bei Maurermeister H. Hofmann, Rheinstraße 48. 366
 Friedrichstraße 37, Hinterhaus, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 488
 Friedrichstraße 39 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10612
 Gartenfeld 1 Parterre ist eine Wohnung von 6 Piecen u. sogleich zu vermieten; auch ist daselbst im Hinterbau eine Wohnung zu vermieten. 229
 Gartenfeld 1 im 3. Stock ist eine sehr freundliche Wohnung auf 1. April zu vermieten. 21
 Ecke der Geisberg- und Kapellenstraße 6 ist der zweite und dritte Stock, jeder aus 7 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf 1. April 1870 zu vermieten; dieselben sind auch früher zu beziehen. 12442
 Geisbergstraße 1 ist ein kleines Logis zu vermieten. 414

Randhaus Geisbergstraße 13

ist eine kleine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 3-4 Cabinets, Küche u. an ruhige Bewohner auf 1. April zu verm. 50
 Geisbergstraße 16 im 3. Stock ist ein Zimmer mit Cabinet, Küche und einer großen Mansardkammer nebst Zubehör auf den 1. April 1870 an eine stille Familie zu vermieten. 224

Geisbergstraße 14 ist ein kleines Logis auf 1. April zu verm. 11
 Goldgasse 1 ist auf den 1. April eine kleine Wohnung zu vermieten. 10
 Goldgasse 6 Zimmer und Cabinet mit Möbel zu vermieten. Auf Verlangen mit Verköstigung. 31
 Goldgasse 8 ist auf den 1. April der Laden mit Wohnung mit oder ohne Magazin, zu vermieten. 1134

Häfnergasse 3

ist ein Laden nebst Wohnung im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres bei A. Röber, Hof-Conditor. 19
 Häfnergasse 13 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 27
 Häfnergasse 17 ist eine Mansarde sogleich zu vermieten. 50
 Helenenstraße 3 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. allem Zugehör, sowie Mitgebrauch des Bleichplatzes auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 13
 Helenenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 9
 Helenenstraße 10 im Hinterbau ist ein kleines Dachlogis ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 47
 Helenenstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst allen Erfordernissen auf 1. April zu vermieten. 13
 Helenenstraße 12 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 123
 Helenenstraße 12 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 111
 Helenenstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 2
 Helenenstraße 16 Bel-Etage links ist ein freundliches, möbliertes Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 1
 Helenenstraße 20 ist die Parterre-Wohnung nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei J. Herz. 4
 Hirschgraben 3 ist eine Wohnung auf 1. April zu vermieten, bestehend aus einem Zimmer, Cabinet, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall. 4
 Hirschgraben 6a ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 7; daselbst ist ein Stübchen mit Ofen und Ofen zu vermieten. 5
 Hochstätte 17 1 St. h. ist eine möbl. Dachstube zu verm. 4
 Kapellenstraße 3 Bel-Etage ist eine sehr schöne Wohnung bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, und Brunnen im Garten, auf 1. April zu vermieten. 1
 Kapellenstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Louisenstraße 22 Karl Wedel. 79
 Karlstraße in meinem neu erbauten Hause sind 2 Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör billig zu vermieten. Näheres Wellstrichstraße 14 bei Dr. G. Krebs. 5
 Kirchgasse 6 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. 1
 Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu verm. 61
 Kirchgasse 15 ist die Bel-Etage, sieben Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten.
 Kirchgasse 25 ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 107
 Kirchgasse 25 im 3. Stock möbl. Zimmer zu verm. 107
 Kirchgasse 25 im 3. Stock möbliertes Zimmer zu verm. 3

Kirchgasse 31

bei Metzger Chr. Bücher sind auf den 1. April mehrere geräumige Läden große und kleinere Logis zu vermieten. 121
 Kirchhofsgasse 9 ein Zimmer u. Cabinet möbl. zu verm. 124
 Langgasse 8 E im 2. St. 1-2 möbl. Zimmer jahrw. zu verm. 41
 Langgasse 11 vis-a-vis der Post ist ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet auf 1. Februar zu vermieten. 1

Langgasse 14 ist ein Laden nebst Comptoir und Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Aug. Schramm. 12381
 Langgasse 19 ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. 435
 Langgasse 20 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 29
 Langgasse 23 im Hinterhaus Parterre ist ein möbl. Zimmer, sowie ein Mansardzimmer mit Bett zu vermieten. 500
 Langgasse 39, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 12605

Langgasse 38

ist ein Laden mit Logis und Zubehör vom 1. April an zu vermieten, zu erfragen bei der Eigenthümerin daselbst, 2 Stiegen hoch. 375
 Leberberg 3 ist die möblierte Parterrewohnung, Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer sofort billig zu vermieten. 367
 Louisenstraße 3 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 501
 Ludwigstraße 10 ist ein Logis mit oder ohne Stallung zu vermieten und kann sogleich bezogen werden; auch ist daselbst ein Logis auf 1. April zu vermieten. 478

Im Schweizerhaus Mainzerstr. 2

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Salon mit Balkon, einer Küche und Zubehör, auf 1. April unmöblirt zu vermieten. Einzusehen von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr. 387
 Mainzerstraße 2 im 3. Stock ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 78
 Marktstraße 23 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus einem großen und zwei kleineren Zimmern, Küche, Keller, Holzstall &c. auf 1. April d. J. zu vermieten. 183
 Mauergasse 9 ist ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 398
 Mezgergasse 3 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche &c., auf 1. April zu vermieten. 484
 Mezgergasse 15 ist der mittlere Stock an eine stille Haushaltung zu vermieten. 522
 Mezgergasse 18 ist bis zum 1. April ein Laden mit oder ohne Logis zu vermieten. Näh. 3 Stiegen hoch daselbst. 524
 Mezgergasse 27 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Dachkammer und Keller, auf 1. April zu vermieten. 457
 Mezgergasse 31 ist ein Logis auf 1. April zu verm. 516
 Mezgergasse 37 ist eine kleine Wohnung auf April zu verm. 73
 Michelsberg 19 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 461
 Moritzstraße 5 im mittleren Stock ist eine geräumige Wohnung nebst Zubehör zu vermieten und am 1. April zu beziehen. 201
 Moritzstraße 6 ist eine Wohnung Bel-Etage von vier großen Stuben, sowie eine Wohnung im dritten Stock von 5 Stuben auf 1. April zu vermieten. 90
 Moritzstraße 6 sind mehrere Räume für ein Magazin geeignet, wozu ein kleines Logis gegeben werden kann, auf 1. April zu vermieten. 91
 Moritzstraße 6 ist im Seitenbau ein Logis von zwei großen Zimmern mit den dazu gehörenden Räumen zu vermieten und sogleich zu beziehen. 89
 Moritzstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 106
 Mühlgasse, Ecke der Häfnergasse ist der 3. Stock nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. J. Haub. 53
 Nerostraße 3 zwei Treppen hoch ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Dachkammer, Küche und Zubehör, an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 482
 Nerostraße 10 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 465

Nerostraße 11, im Hinterhaus, ist ein schönes Logis von 2 Stuben, Küche, Holzstall &c. zu vermieten und gleich oder auf 1. April zu beziehen. 8
 Nerostraße 18 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, einer Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall nebst Mitgebrauch der Waschküche auf den 1. April zu verm. 10672
 Nerostraße 24 sind mehrere möblierte und unmöblierte Zimmer sofort zu vermieten. 499
 Nerostraße 27 ist ein Dachlogis zu vermieten. 490
 Nerostraße 33 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 2 großen Cabineten, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und der Pumpe, sowie daselbst im Hinterbau ein Logis von 2 Zimmern, Cabinet, Küche, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, an stille Leute auf 1. April zu vermieten. 248
 Nerostraße 42 eine Stiege hoch ist ein gut möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 12649
 Oranienstraße 4 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde mit allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Parterre. 114
 Oranienstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, einer Küche, Keller, Kohlenraum, Trockenspeicher und 4 Dachkammern. Näh. im Hinterbau. 205
 Platterstraße 2 ist der zweite Stock und ein Dachzimmer auf den 1. April zu vermieten. 117
 Rheinstraße 12 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12454
 Rheinstraße 31 ist die Bel-Etage, Salon mit Balkon und 4 Zimmern, Küche &c. auf den 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 10628
 Röderstraße 4 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten; desgleichen eine schöne Wohnung im Hinterhaus. Chr. Bed. 517
 Röderstraße 6 bei Ph. Menz ist auf den 1. April eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 539
 Röderstraße 20 (Südseite) im 2. Stock ist ein Logis, bestehend aus 3 großen Zimmern, Dachkammer, 2 Kellern, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf 1. April zu vermieten. 139
 Röderstraße 28 ist eine Dachstube zu vermieten. 510
 Röderstraße 34 ist eine freundliche Mansardwohnung, bestehend aus einem Zimmer, 2 Cabineten, einer Dachkammer, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche, auf den 1. April an stille Leute zu vermieten. Auch sind daselbst 2 möblierte Zimmer, Bel-Etage, auf 1. Februar zu verm. 341
 Saalgasse 12 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. 138
 Saalgasse 18 ist ein Logis zu vermieten. 164
 Saalgasse 20 im 1. Stock ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet auf gleich zu vermieten. 11354
 Schillerplatz 2a ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 im Laden. 8511
 Schillerplatz 3 ist der 2. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder. 485
 Schulgasse 5 ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern und Zubehör zu vermieten. 165
 Al. Schwalbacherstraße 9 im 3. Stock ist ein Logis und dazu eine Werkstätte zu vermieten. 427
 Schwalbacherstraße 8 ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten. Einzusehen zwischen 3 und 5 Uhr. 342
 Schwalbacherstraße 21a ist eine möblierte Wohnung, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. 36911
 Schwalbacherstraße 47 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine kleinere im 3. Stock, auf 1. April zu vermieten. 154
 Schwalbacherstraße 61 im 3. Stock ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 513
 Sonnenbergerstraße 4a ist das Haus möbl. zu verm. 9590

An der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblierte Wohnung zu verm. Näh. Exp. 9438
 Sonnenbergerstraße 4b mehrere Zimmer möbl. zu verm. 9590
 Sonnenbergerstraße 13 b ist sofort eine vollständige Wohnung
 im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör im-
 möbliert zu verm. Näheres im Gartenhause daselbst. 11408
 Steingasse 8 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche
 und Zubehör zu vermieten. 469
 Stiftstraße 6 ist die für sich abgeschlossene möblierte Bel-Etage,
 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 11015
 Stiftstraße 10a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus
 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu ver-
 mieten. Näheres bei

W. Müller im „Deutschen Haus“. 498

Tannusstraße 27

ist ein Laden mit Wohnung sogleich zu vermieten. 10156
 Tannusstraße 37 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon
 und 6 Zimmern, sowie eine große, freundliche Mansardwoh-
 nung auf 1. April zu vermieten. Näh. Tannusstr. 35. 463
 Tannusstraße 45 im 3. Stock Zimmer zu vermieten. 54
 Tannusstraße 47 ist ein möbliertes Zimmer mit 2 Cabineten
 zu vermieten. 158
 Tannusstraße 57 ist auf 1. April eine Mansarde-Wohnung
 mit allem Zubehör zu vermieten. 497
 Webergasse 1, im Ritter, ist eine Wohnung, bestehend aus 3
 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April an eine
 stille Familie zu vermieten. 43
 Webergasse 14 ist im 2. Stock ein Logis von 2—3 Zimmern,
 Küche u. auf 1. April an eine stille Familie zu verm. 12440
 Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer
 nebst Cabinet sogleich billig zu vermieten. 263
 Al. Webergasse 9 ist der 3. Stock auf 1. April zu verm. 496
 Wellrigstraße 5 ist ein schönes Logis im Hinterhaus, ein
 Logis im Vorderhaus (Frontspitze), bestehend aus 3 Zimmern,
 Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. April zu verm. 215
 Wellrigstraße 10 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern
 mit Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 479
 Wellrigstraße 11 ist der zweite und dritte Stock auf 1. April
 zu vermieten. 84
 Wellrigstraße 12 ist der zweite Stock von 6 Zimmern nebst
 Zubehör sofort anderweitig zu vermieten; auf Verlangen kann
 Heuboden und Pferdebestall dazu gegeben werden. 10934
 Wellrigstraße 20 ist die Bel-Etage, sowie dritter Stock, jede
 Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern nebst Zubehör, auf den
 1. April zu vermieten. 182
 Wellrigstraße 21 ist ein Logis auf den 1. April zu vermieten.
 Näheres im Hinterhaus. 164
 Wilhelmsstraße 9 sind die Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen,
 elegant möbliert, billig zu vermieten. 8558

Eine elegant möblierte

Bel-Etage ist in unserem Hause, Rheinstraße 16,
 zu vermieten. Näheres in dem Hause selbst.

Münzel & Co. 8916

Die Bel-Etage des Hauses genannt „London
 Hotel“ in der Rheinstraße ist zum 1. April
 anderweit zu vermieten. Näheres bei Herrn
 F. Baumann, Marktplatz 8. 11350

In meinem neuerbauten Hause in der Bleichstraße ist im dritten
 Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zube-
 hör auf 1. April zu vermieten. 10. S. Thon. 177

Eine für sich abgeschlossene Parterre-Wohnung, enthaltend 3 Zim-
 mer, Küche, Keller, nebst Laden, sammt der ganzen Ladenein-
 richtung, für eine Conditorei oder Spezereigeschäft sich eignend,
 welches letztere seither mit Erfolg betrieben wurde, ist auf den
 1. April oder auch früher sehr preiswürdig zu vermieten.
 Näheres Kirchgasse 3, eine Stiege hoch. 12533
 Ein möbliertes Parterre-Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten.
 Näheres in der Expedition. 12449

Eine schön möblierte Parterre-Wohnung ist
 sofort jahr- oder monatweise zu vermieten.
 Näheres Tannusstraße 45. 12168

Möblierte Zimmer zu vermieten,

Sonnenseite, große Porzellanöfen, Schützenhofstraße 5, zunächst
 der Post. 97

In meinen neuen Häusern sind mehrere elegante Wohnungen
 von 6, 5, 3 Zimmern, sowie einige Dachlogis und 2 kleine
 Wohnungen im Hinterhause, theilweise gleich oder per 1. April
 zu vermieten. Jacob Rath. 542

In meinem neuen Hause der Ellenbogengasse
 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern,
 Küche u. per 1. April zu vermieten.

G. D. Linnenfohl. 40

In meinem neuerbauten Hinterhause sind bis April verschiedene
 Wohnungen zu vermieten.

P. J. Schwarz, Dachdeckermeister, Bleichstraße 8. 87
 Das von Herrn Hauptmann Lindpaintner seither bewohnte
 Logis ist wegzugshalber auf den 1. April anderweitig zu
 vermieten. Näheres Mauergasse 6. 66

Die jetzige Wohnung des Hrn. Dr. Kirsch, Mauergasse 21, (Som-
 merseite), bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche und
 Zubehör ist auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres zu
 erfragen Schulgasse 5, Parterre. 451

In gesunder Lage ist eine gut möblierte Wohnung von 3 bis
 4 Zimmer nebst Küche zu vermieten; auch kann dieselbe
 getheilt abgegeben werden. Näheres Expedition. 322

Ein kleines Logis ist zu vermieten. Näheres zu erfragen
 Geisbergstraße 16, Parterre. 329

Das von Glaser Schmidt bewohnte Logis nebst Werkstätte ist
 auf den 1. April d. J. anderweit zu vermieten. Näh. bei
 Aug. Schramm, Langgasse 14. 238

Laden

nebst vollständigem Logis ist auf den 1. April zu vermieten
 Michelsberg 8. 424

Es kann ein Saal an einen Verein oder eine Gesellschaft ab-
 gegeben werden. Näh. Exped. 421

Herrn können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 12. 7458

Ein treues Mädchen kann in einem kleinen Haushalt gegen
 Verrichtung der Arbeit ein Stübchen erhalten. Näh. in der
 Exped. d. Bl. 430

Ellenbogengasse 9, eine Stiege hoch, kann ein Herr Logis
 erhalten. 472

Der lieben Frau Dix, Spiegelgasse 6, die herzlichsten Glück-
 wünsche zu ihrem heutigen 70. Geburtstage!

8 M. C. K. C. C. D. A. K.

Nachträglich glattulirt herzlich dem A. Dauer zum 18. Wiegen-
 feste eine Ungenannte, doch Wohlbekannte! 422

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Saalgasse dem Jacob
 Karl zum Geburtsstage! S. B. 462